

# Rundbrief

---

## SPD-Unterbezirk Rosenheim Stadt und Stadtratsfraktion

---

Ausgabe 1/2018

Herausgeber: SPD-Unterbezirk Rosenheim

### Volle Kraft voraus – im Landtags- und Bezirkswahlkampf 2018

Gefühlt ist der Sommer längst da, doch in den kommenden Monaten wird es noch heiß hergehen. Auch auf der politischen Bühne, das jedenfalls erwarte ich mir vom Wahlkampf 2018 in Rosenheim!

Das erwarte, ja das fordere ich auch von der BayernSPD!

Am 16. Juni wurden auf dem Programm- parteitag in Weiden die thematischen Weichen gestellt und es liegt dann an uns allen, selbstbewusst und mutig volle Kraft voraus Wahlkampf zu machen.

„Den sozialen Zusammenhalt organisieren, das kann nur die SPD“, das sagte Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly kürzlich - und er hat recht! Unsere Konzepte sind gut!

Wir Sozialdemokraten und Sozial-



demokratinnen müssen beharrlich und entschlossen sein und an unsere Ziele und Werte glauben. Wir brauchen Hartnäckigkeit und Ausdauer und ich weiß, dass uns das nicht immer gleich gut gelingen kann.

Wir alle haben viele Aufgaben und sind familiär und beruflich eingespannt.

Und trotzdem mein Aufruf:

Wir sind in die SPD eingetreten, um das Leben der Menschen noch besser zu machen.

Wir setzen uns dafür ein, dass der politische Rahmen so ausgestaltet ist, dass die vielfältigen Lebensentwürfe von Menschen gelingen können.

- Wir nehmen Familien in den Blick
- Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum
- Wir sorgen für soziale Sicherung im Alter
- Wir kümmern uns um gute, verlässliche und würdige Pflege
- Wir setzen uns für selbstverständliche Teilhabe ein

Die Staatsregierung und unser neuer Ministerpräsident nehmen durch seine populistischen Aussagen und Aktionen die Spaltung der Gesellschaft in Kauf. Ich befürchte, dass Menschen, bei denen dieses verfährt, dann gleich das Original wählen - stramm rechts.

Wir alle, Britta Promann und ich, und auch die Kandidaten aus dem Stimmkreis West, Alexandra Burgmaier für den Landtag und Werner Gartner für den Bezirkstag, können jede Unterstützung für den Wahlkampf brauchen.

Ich zähle auf euch und ich bin mir sicher, wir machen was draus. Wir haben die Zukunft im Kopf und Bayern im Herzen!

Freundschaft!

Herzlich Eure

*Elisabeth Jordan, UB-Vorsitzende*

## Auftakt in den Wahlkampf: Mit Brezn und WM-Planer



Am 4. Juni läuteten die Landtagskandidatin für den Stimmkreis Rosenheim Ost, Britta Promann, und die Bezirkstagskandidatin Elisabeth Jordan den Wahlkampf ein.

Pünktlich zum Ende der Pfingstferien wurden mit Unterstützung der Jusos Rosenheim-Stadt frische Brezen und der hauseigene WM-Planer verteilt. Am Bahnhof Rosenheim sowie an der Rosenheimer Hochschule freuten sich die Pendler sehr über das Frühstück der SPD.

Eine tolle Aktion, bei der sich einige auf dem Weg in die Arbeit, zur Hochschule oder Schule sogar Zeit für ein kurzes Gespräch nahmen.

## Britta Promann: Der Mensch steht im Vordergrund

Bayern ist ein starkes Land, wir leben gut bei uns hier in Rosenheim. Doch in den Gesprächen mit den unterschiedlichsten Menschen bei uns im Landkreis höre ich immer wieder: Wir brauchen mehr Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Daher müssen wir auch gerade an die Familien denken. Fünf Jahre nach dem Rechtsanspruch für Kinderbetreuung muss das Thema Schulkindbetreuung angegangen werden. Auch Schulkinder und ihre Familien haben einen Rechtsanspruch auf qualitative Betreuung.

Ich will, dass sich bei uns jeder sein Dach über dem Kopf leisten kann. Niemand sollte Angst

vor der nächsten Mieterhöhung haben. Wir alle brauchen Platz zum Leben. Deshalb müssen mehr bezahlbare Wohnungen gebaut werden, das ist mein wichtigstes Anliegen.

Der Freistaat Bayern muss das mit einer eigenen Wohnungsbaugesellschaft selbst in die Hand nehmen. Das will ich mit der SPD im Landtag durchsetzen.

Der Landkreis Rosenheim liegt mir am Herzen. Ich will unsere Zukunft gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Deshalb möchte ich unsere Heimat im Bayerischen Landtag vertreten. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung.

## Rosenheimer Polizei deutlich unterbesetzt



Der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Markus Rinderspacher (Bildmitte), hat sich bei der Rosenheimer Polizei über die Personal- und Überstundenlage informiert.

Zusammen mit den heimischen Kandidatinnen für den Landtag, Britta Promann und Alexandra Burgmaier, sowie den Bezirkstagskandidaten Elisabeth

Jordan und Werner Gartner, dankte der Fraktionschef den Polizisten für ihr Engagement und versprach, *"alles zu tun, dass sich die angespannte Personalsituation vor Ort schnell verbessert"*. Wie Rinderspacher über eine parlamentarische Anfrage herausgefunden hat, wird das Stellensoll von eigentlich 127 Beamten deutlich unterschritten. Nur 88,2 Polizisten standen der Polizeiinspektion Rosenheim im zweiten Halbjahr 2017 tatsächlich zur Verfügung.

## Aus dem Bezirkstag: Gut verwendetes Geld für Menschen aus Rosenheim

„Rosenheim liegt auf Platz sechs bei der Umlagekraft nach Einwohnern im Vergleich zu den anderen oberbayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten“, gibt Elisabeth Jordan, SPD Bezirksrätin bekannt. Die soeben veröffentlichten Zahlungsströme 2017 zeigen eindrücklich, wie sich der Rückfluss der Bezirksumlage nach Rosenheim bei den Bereichen Hilfe zur Pflege, Hilfen für Menschen mit Behinderungen und Förderung der Wohlfahrtspflege darstellt.

„Die Stadt Rosenheim hatte im Jahr 2017 anteilig für Soziales 15,3 Millionen Bezirksumlage zu zahlen. Es flossen allerdings 27,7 Millionen zu den Menschen in der Stadt zurück“, rechnet Jordan vor.

Bei der Hilfe zur Pflege sind für 370 Leistungsempfänger vier Millionen Euro nach Rosenheim gegangen.

Ab 2018 liegt neben der Hilfe zur stationären Pflege auch die Hilfe zur ambulanten Pflege in der Hand des Bezirks. „Diese Bündelung, und der geplante Aufbau von Pflegestützpunkten, werden sich als Gewinn für die Menschen erweisen“, ist Jordan überzeugt.

Die örtliche SPD-Bezirksrätin führt weiter aus, dass für Menschen mit Behinderungen 20,5 Millionen Euro an 981 Menschen in der Stadt überwiesen worden seien. Diese Summe gliedert sich in alle Lebensbereiche, vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen, im ambulanten sowie im stationären Bereich auf. Dies gewährleistet, dass Menschen mit Behinderungen ihr Leben gut gestalten und an der Gesellschaft teilhaben können. „Der Bezirk von Oberbayern ist als überörtlicher Sozialhilfeträger dafür zuständig und sorgt oberbayernweit sowie unabhängig vom Alter für gleichwertige Voraussetzungen“, erläutert Jordan.

Mit vierzehn geförderten Einrichtungen, die ergänzend ambulant tätig sind, profitiert auch die Wohlfahrtspflege in der Stadt Rosenheim. Das lässt sich der Bezirk Oberbayern 3,2 Millionen Euro kosten. „Insgesamt ist festzustellen, dass die Ausgaben für das Kerngeschäft des Bezirks, als überörtlicher Sozialhilfeträger, stetig steigen“, betont Jordan. „Zum Wohle der Menschen in unserer Zuständigkeit ist das gut verwendete Geld“, macht die Bezirksrätin abschließend deutlich.

## Neumitglieder-Empfang: „Es ist höchste Zeit, sich einzumischen“



Zahlreiche Neumitglieder der Rosenheimer SPD konnte die Bezirksrätin und Vorsitzende der SPD Rosenheim, Elisabeth Jordan, am 26. April beim Neumitgliederempfang begrüßen. Sie betonte in ihrer Einführung die Bedeutung der Geschichte und der Werte der Sozialdemokratie als Basis und Fundament für die Arbeit heute.

Neben der Europaabgeordneten Maria Noichl und der ehemaligen Bundestagsabgeordneten Angelika Graf, waren auch Stadträtinnen und Stadträte sowie

die Vorsitzenden der Ortsvereine im angeregten Gespräch mit den Neuzugängen. "Es ist höchste Zeit, sich einzumischen - und ich freue mich riesig darüber, dass ihr euch dafür die SPD ausgesucht habt", so Maria Noichl. "Packen wir's an!"

## Christian Lehmann ist neuer Juso-Vorsitzender



Die Jusos Rosenheim-Stadt haben einen neuen Vorstand gewählt. Als neuer Vorsitzender wurde Christian Lehmann (*Foto: Zweiter von links*) einstimmig bestimmt. Als Beisitzer unterstützen ihn Nicola Zmavc sowie Florian Stephan. Abuzar Erdogan vervollständigt als Kassier den neuen Vorstand.

Die Jusos wollen ihr Hauptaugenmerk 2018 auf die Wahlkämpfe legen. "Wir wollen auch unsere aktuell 14 neuen Juso-Mitglieder für eine aktive Mitarbeit gewinnen", so der neue Juso-Vorsitzende Christian Lehmann.

## Maria Noichl einstimmig nominiert

Der Parteitag der Rosenheimer SPD im April endete mit breiter Unterstützung für die Europaabgeordnete Maria Noichl. Mit einem einstimmigen Votum unterstützt Noichls Heimat-Unterbezirk ihre erneute Kandidatur für die Europawahl 2019.

## Rot im Kalender anstreichen: Die SPD-Termine

Am	um	Was	Wo
21.06.18	20 Uhr	<b>Vorschläge der EU-Kommission zur Agrarförderung nach 2020: Was heißt das für unsere Landwirte? Infos von Maria Noichl, MdEP</b>	Simseer Weidefleisch – Landmühle, Finsterwalderstr. 1, Stephanskirchen
23.06.18	Ab 17 Uhr	<b>Wahlkampfauftakt – Motivationsparty mit Bullen-Reiten und Video-Leinwand: Fußballspiel Deutschland - Schweden</b>	TAM-Ost, Chiemseestr.
25.06.18	19 Uhr	<b>Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Landtag und Bezirkstag in Ro-Ost</b>	Prien, Gasthaus Fischer am See
03.07.18	19 Uhr	<b>Der Brenner-Nordzulauf – was kommt auf uns zu? Podiumsdiskussion u.a. mit Torsten Gruber, Projektkoordinator DB</b>	Gasthof Happinger Hof
04.07.18	19 Uhr	<b>„Kooperatives Ganztagsmodell, die Lösung der Schulkindbetreuung? Podiumsdiskussion mit Britta Promann</b>	AWO Mehrgenerationenhaus
16.07.18	19 Uhr	<b>Veranstaltung zum Thema Fluchtursachen. Referent: Georg Auernheim, Buchautor: „Wie Flüchtlinge gemacht werden“</b>	Le Pirat
26.07.18	19.30 Uhr	<b>„Sicher sein und sich sicher fühlen“: Dr. Eva Högl, MdB, stellv. Fraktionsvorsitzende und Innenexpertin</b>	Tante Paula, (ehem. Mail-Keller)
12.09.18	Ab 15 Uhr	<b>Infostand zum Schulanfang der AsF</b>	Max-Josefs-Platz, Bensegger